

30. 6. 2015

Saison-Rückblick der III. Mannschaft 2014/15

So gut standen die Fußballer von Freie Turner III nach ihrem zweiten Kreisliga-Aufstieg im Jahre 2005 am Saisonende noch nie da: Mit 14 Siegen, 5 Unentschieden und 5 Niederlagen beendeten die Braun-Weißen die Spielzeit 2014/15 auf dem dritten Tabellenplatz, der seit dem 9. November 2014 ununterbrochen 17 mal Bestand hatte. Dreimal durfte die Mannschaft auf Rang 1 Höhenluft schnuppern, je einmal wurde der zweite und vierte, zweimal der fünfte Tabellenplatz belegt.

Mit 47 Punkten und einem grandiosen Torverhältnis von 76 : 34 + 42 beträgt der Vorsprung vor den langzeitigen Konkurrenten Victoria und Leoni sieben bzw. 11 Zähler. In allen Bereichen, ob zu Hause, auswärts oder in der Rückrunden-Bilanz, liegt die III. Mannschaft an dritter Stelle. Die Möglichkeit des Eingreifens in den Meisterschaftskampf hatte für die Turner nur bis kurz vor dem Abschluss der ersten Halbserie bestanden. Dazu hätte es auch eines besseren Abschneidens gegen die unmittelbaren Bewerber bedurft. Da beide Treffen gegen Rautheim verloren gingen und gegen Watenbüttel/Völkenrode nur das Herbstspiel 3 : 2 gewonnen wurde, schwanden die Hoffnungen auf den Titelgewinn rasch. Am Ende war es sogar ein deutlicher Rückstand zum Staffelsieger Watenbüttel/Völkenrode von 15 Punkten. Dennoch konnten die Prinzenparker im Torverhältnis von plus 42 mit dem Aufsteiger gleichziehen.

Wie schon im vergangenen Jahr ist Maximilian Pätzold auch diesmal wieder Torschützenkönig der „Dritten“ geworden. Insgesamt haben sich an den 76 Toren 15 Spieler beteiligt, von denen 12 vom eigenen Kader mit 59 Treffern und drei aus der II. Mannschaft mit 17 Toren erfolgreich waren. Die Torschützen im einzelnen: 17 - Maximilian Pätzold, 14 - Kevin Löffler, 11 - Patrick Meurer, Alexander Plaianu, 6 - Alan Kadalo, 5 - Jannis Plietker, 3 - Simon Köhler, 2 - Tobias Göbel, 1 - Simon

Krauß, Hannes Weber, Tim Diersing, Lukas Kasten, Phil Hermann, Joscha Zisenis, Volkan Üysal.

In den vergangenen zwölf Monaten hat sich die Zahl der eingesetzten Spieler erneut verringert. Sie fiel von 47 auf 39 Akteure, von denen 12 aus der I., II., IV. und II. AJ kamen. Am Spielbetrieb der „Dritten“ haben teilgenommen: 24 - Maximilian Pätzold, Kevin Löffler, 21 - Hannes Weber, Simon Köhler, 19 - Lukas Ebeling, Niklas Niemeyer, Tim Diersing, 17 - Joscha Zisenis, 16 - Lukas Kasten, 15 - Phil Hermann, 14 - Christoph Kleemeyer, Marvin Trunsch, 11 - Patrick Meurer, 10 - Simon Krauß, Tom Zumdick, 9 - Jonas Berger, Alan Kadalo, 6 - Timmi Frommer, 5 - Fabian Rode Franz Mertins, Jannis Plietker, Alexander Plaianu, 4 - Marius Behnke, Franco Leudy, 3 - Tobias Göbel, Andrea Tota, Helge Keller, Werner Radtke, 2 - Jannik Höhl, Björn Wormek, Lasse Schröder, 1 - Konstantin Oberst, Niklas Hachmeister, Volkan Üysal, Sebastian Schulze, Marian Fritz, Johannes Bahlo, Malte Gummert.

Mit dem Ausscheiden in der 2. Runde (Zwischenrunde) des Kreispokals gegen Hondelage I und einem 4. Platz in der Fairnesstabelle mit 35 Verwarnungen, einmal Gelb/Rot und einer Roten Karte = 43 Punkte (24 Punkte und Platz 1 im Vorjahr!) hinter BSC Acosta II (26), Hondelage II (31) und Lamme II (42) sollen auch die negativen Punkte einer Saison aufgezeigt werden, in der am Schluss gleich drei Personalien in der Führungsetage Veränderungen brachten. Aus privaten und beruflichen Gründen sind Hendrik Ruppert als Coach und Markus Wilke als Co-Trainer ausgeschieden. Ihnen gilt der besondere Dank der Mannschaft für ihre geleistete Tätigkeit im Trainerstab. In den Dank mit einzubeziehen ist auch Lutz Pfeiffer, der mehrfach im Trainings- und Spielbetrieb einspringen musste. Schließlich war auch für Gerd Kuntze der Abschied gekommen, der nach 50 jahrelanger Mannschaftsbetreuung dieses Amt aus Altersgründen aufgibt.

Ihr Ziel, diesmal besser dazustehen als vor Jahresfrist, wo Victoria am Finaltag die spielfreien Turner auf den 6. Tabellenrang stießen, hat die „Dritte“ mit der drittbesten Platzierung souverän erreicht. Das ist aller Ehren wert. Und damit ist, gemessen an der Vorsaison, ein großer Schritt voran gelungen, ein Fundament geschaffen, auf dem es sich mit abzeichnenden personellen Verstärkungen für die neue Spielzeit bedenkenlos weiter aufbauen lässt, zumal mit Fabian Döhrmann vom Verein Lauingen/Bornum ein Trainer, der B-Lizenzinhaber ist, gewonnen werden konnte, dem zugetraut wird, mit einer bereits intakten Mannschaft und interessanten Neuzugängen Freie Turner III einen Standort in der 1. Kreisklasse zu verschaffen, der nach zuvor mit Rang 11, 6 und 3 eine weitere Steigerung ermöglicht.

Gerd Kuntze